



Konzept psychiatrische Pflege Kinderspitex NWCH

Unser Angebot

Die Kinderspitex NWCH bietet Kindern und Jugendlichen mit psychischen Einschränkungen und psychiatrischen Erkrankungen oder in Fällen, in denen eine Abklärung diesbezüglich stattfindet, eine fachkompetente Begleitung und Pflege an.

Weiter kommen unsere Leistungen auch dann zum Tragen, wenn Elternteile psychisch erkrankt sind und/oder wenn es um den Schutz des Kindeswohls geht. In beiden Fällen ist das ganze Familiensystem stark betroffen. In der Kinderspitex arbeiten wir nach dem familienzentrierten Pflegeansatz.

Erkranken Kinder selbst, werden sie ambulant oder stationär professionell ärztlich und psychologisch betreut. Wenn es aber darum geht, mit den - durch die Krankheit verursachten - Einschränkungen den Alltag zu meistern, zeigt es sich, dass es kaum professionelle ambulante, aufsuchende Dienste gibt. Aufsuchend bedeutet, dass das Kind und die Familie Zuhause in ihrem häuslichen Setting fachgerecht begleitet werden. Denn in dieser Umgebung sind die Alltagsschwierigkeiten oft sehr schnell erkennbar. Ziel der Kinderspitex NWCH ist es, genau dort anzusetzen. Alltagsstrukturen und Alltagsbewältigung sollen in Absprache mit den involvierten Diensten/Therapeuten zentrale Bestandteile der Pflege sein. Gemeinsam soll eine klare Zielformulierung hinsichtlich der Einsätze verfasst werden.

Kurzfristige Anmeldungen und Einsätze nehmen wir dann auf, wenn es sich um Notfallsituationen im Bereiche des Kindeswohl handelt und nur nach ausführlicher Abklärung mit den zuständigen Diensten. Wir verstehen uns nicht als Notfalldienst, können aber kurzfristig bei Bedarf ein Familiensystem unterstützen.

Die Kinderspitex NWCH behält sich das Recht vor, Einsätze nicht zu übernehmen. Dieser Entscheid erfolgt nach einer sorgfältigen Prüfung der Situation durch die Einsatzleitung und Geschäftsleitung und tritt vorwiegend dann ein, wenn wir nicht die richtige Stelle dafür sind - sprich keine fachliche Kompetenz dafür erfordert wird oder wenn die Sicherheit der Mitarbeiterin nicht gewährleistet ist.

Wer arbeitet bei uns

Zum Team der Kinderspitex NWCH gehören Pflegefachfrauen HF, welche Erfahrung und/oder eine Zusatzausbildung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie nachweisen können. Weiter bietet die Kinderspitex NWCH den Pflegeteams regelmässig gezielte fachliche Weiterbildungen im Bereich der Psychiatrie und psychosozialen Begleitung und Pflege an. Damit verbunden sind konzeptionelle Weiterentwicklungen, damit wir als Fachorganisation auch in Zukunft eine gezielte psychiatrische Pflege gewährleisten können.

Unsere Erwartungen

Wir erwarten, dass wir gemeinsam mit den anmeldenden Stellen - wie Kinder- und Jugendpsychiatrischen Diensten, den Kinder- und Erwachsenen-Schutzbehörden, Autismus-Fachstellen oder weiteren involvierten Stellen sowie den Eltern oder Erziehungsberechtigten - die Situation des Kindes besprechen und dass eine enge, konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit stattfindet. Zuerst wird immer geklärt, ob es eine andere Stelle oder Organisation gibt, die den Bedarf gezielter abdecken kann. Wenn dies nicht der Fall ist und explizit das Fachwissen einer Pflegefachperson mit psychiatrischem Hintergrund gefragt ist, übernehmen wir von der Kinderspitex die bedarfsgerechte Pflege. Die Einschätzung des Bedarfs erfolgt anhand eines Assessmentinstrumentes, welches explizit für psychiatrische Situationen ausgearbeitet wurde. Um eine professionelle Zusammenarbeit zu gewährleisten, führen wir die Bedarfsabklärung gemeinsam mit den involvierten Stellen durch. Es sollen Abmachungen bezüglich Inhalt sowie der Zielsetzung der Einsätze diskutiert und vereinbart werden. Ausserdem soll eine offene Kommunikation gegenüber der Eltern stattfinden. Ihnen soll der Auftrag und die Zielsetzung der Kinderspitex transparent aufgezeigt werden. Dies auch wenn es um Überwachungsaufträge von Seiten der KESB geht. Für die Kinderspitex NWCH ist es unabdingbar, das Wesentliche der Vorgeschichte zu erfahren, welche Diagnosen gestellt wurden (Arztbericht) und wer bereits involviert ist. Weiter bedingt es eine Klärung der Schnittstellen sowie der daraus resultierenden Zusammenarbeit.

Konzept psychiatrische Pflege Kinderspitex NWCH

Die Sicherheit der Mitarbeiterin hat für die Kinderspitex NWCH eine hohe Priorität: Das bedeutet, wenn die Situation dies erfordert, ein Notfallplan erstellt wird und geklärt wird, wer wann erreichbar ist, auch ausserhalb der Bürozeiten. Bei Bedarf können die Einsätze zu zweit erfolgen. Aufenthalte ausserhalb der Wohnung/des Hauses sind nur dann angezeigt, wenn diese der vereinbarten Zielsetzung dienen und die Sicherheit aller Beteiligten dies zulässt. Die Mitarbeiterin muss jederzeit die Möglichkeit haben, einen Einsatz ausserhalb abzubrechen. Bevor ein Einsatz ausserhalb der Wohnung/des Hauses stattfinden kann, soll primär der Beziehungsaufbau zum Kind im Vordergrund stehen. Gemeinsam werden Risiken und Gefahren für diese Einsätze aufgezeigt und mit den Therapeuten/Ärzten besprochen.

Die Kinderspitex bietet grundsätzlich keine Transporte mit dem Auto an. Sind solche Begleitungen notwendig, wird gemeinsam nach einer Lösung gesucht.

Finanzierung

Primär bietet die Kinderspitex psychiatrische Pflege aus den Grundleistungen der Versicherungen an. Es kann aber auch zu schriftlich vereinbarten Aufträgen durch Drittinstitutionen wie z. B. durch die KESB kommen.

Bevor die Kinderspitex NWCH in den Einsatz geht, muss eine Kostendeckung vorliegen.

Zusammen mit Versicherern, Ärzten und Psychiatern klären wir eine Kostenübernahme der Pflichtleistungen ab.

In Situationen, in denen ein zeitnahe Einsatz wichtig ist, um ein Familiensystem soweit zu unterstützen, dass eine mögliche Dekompensation vermieden werden kann, können die ersten Einsätze auch vor der Kostendeckung erfolgen. Dies erfolgt immer nach Absprache mit der Geschäftsleitung.

Anmeldung und Vorgehen

Sämtliche Anmeldungen erfolgen im gewohnten Ablauf über die zentrale Nummer der Kinderspitex und werden intern an die zuständigen Fachpersonen weitergeleitet.